Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle

Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen

Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1938)

Heft: 8

Buchbesprechung: Neue Bücher

Autor: M.G.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

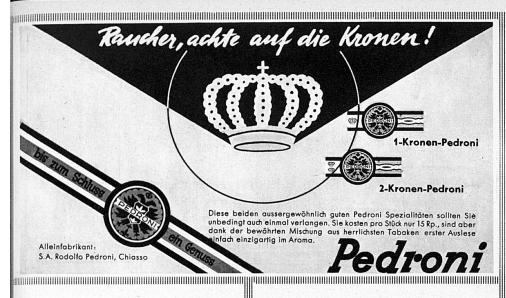
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





Die Ausstellung dauert vom 17.-25. September 1938

Bestellungen auf den Sonderblock an das Organisationskomitee in Aarau. Preis: Ungebraucht oder gestempelt Fr. 1.50 plus Fr. -.70 Versandspesen; auf Brief zuadressiert Fr. 1.60 zuzügl. Fr. - . 20 Versandspesen. Im Preise ist der Eintritt in die Ausstellung inbegriffen. Postcheck VI 4324

Wissen Sie, dass die Bundesbahnen jeden Monat

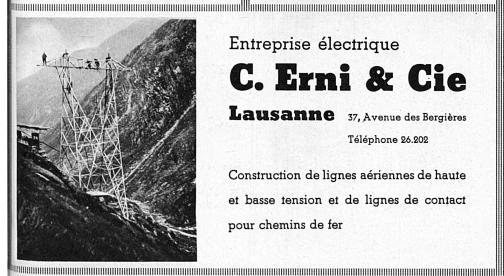
10 Millionen Reisende

befördern, denen "Die Schweiz" als Lektüre zur Verfügung steht? Sie finden unsere Reisezeitung auch in den rugung stente Sie inden unsere keisezeitung auch in den Personenwagen der grossen Privatbahnen, in allen Wartesälen der SBB, in den Schalterräumen der Tele-phonämter, Banken, Reisebureaux usw. Die starke Ver-teilung der "Schweiz" in die Brennpunkte des Reisever-kehrs macht diese Zeitschrift zum

Insertionsorgan von gewaltiger Werbekraft



ELBEO strumpfegeben Thren Beinen eine wundervolle schlanke Plastik.



Entreprise électrique

C. Erni & Cie

Lausanne 37, Avenue des Bergières

Téléphone 26.202

Construction de lignes aériennes de haute et basse tension et de lignes de contact pour chemins de fer



Blick auf den St. Moritzersee im Oberengadin, an dessen Ufer St. Moritz-Bad liegt. Etwas höher, an der Malojastrasse, dehnt sich die Hotelsiedelung des berühmten Sommer- und Wintersportplatzes St. Moritz-Dorf.

scher Philatelisten-Vereine im Saalbau in Aarau eine nationale Briefmarken-Ausstellung.

Die letzte nationale Briefmarkenveranstal-tung in der Schweiz, die « Naba », fand in Zürich 1934 mit grossem Erfolge statt.
Die eidgenössische PTT hat zu diesem An-

lass einen Spezial-Briefmarkenblock bewilligt, der während der Ausstellung verausgabt wird.

Vorbestellungen auf diesen Block (Preis schw. Fr. 1.50) nimmt jetzt schon das Organisationskomitee in Aarau entgegen. Ausserdem werden Spezialabstempelungen und Spezialpostflüge während der Dauer der

Ausstellung vorgesehen.
Jede beliebige Auskunft erteilt das Organisationskomitee der Nationalen Briefmarken-Ausstellung in Aarau.

Neue Bücher

Heinz Häberlin, Die viersprachige Schweiz. Verlag von Huber & Co. AG., Frauenfeld und Leipzig.

Alt Bundesrat Häberlin hat vor der Schülerschaft des Seminars Kreuzlingen einen Vortrag über die viersprachige Schweiz gehalten, der nun im Druck er-schienen ist. Gerade jetzt, da das Rätoromanische zur vierten Landessprache erhoben wurde und man sich allgemein mit dieser Frage beschäftigte, diese Worte eines Staatsmannes von besonderm Inter-

Häberlin geht von der viersprachigen Schweiz als Tatsache aus und zeigt an Hand eines knappen historischen Rückblickes ihr Entstehen und ihre Entwicklung. Dann werden die Auswirkungen einer solchen Vielsprachigkeit einer genauen Prüfung unterzogen, wobei Häberlin zum Schlusse kommt, dass die Schweiz bis jetzt ein Sprachenproblem als solches noch nie gekannt habe – im Gegensatz zu vielen andern Ländern, wie z. B. Belgien – und dafür zu beglückwünschen sei. Die in der Schweiz ausgeübte Sprachtoleranz hat nicht nur zur Folge, dass jeder Stamm seine Sprache in Frieden pflegen kann, sondern sie hat sogar im Laufe der Jahrhunderte das Bedürfnis hervorgebracht, sich in Geist und Seele der andern Sprachen hineinzuleben und sie sich so ganz anzu-eignen. Dadurch, dass sich in der Schweiz die ver-



Zum mannigfaltigen Bilde des Schweizerlandes gehören vor allem auch die vielen Kleinstädte mit ihrem romantischen Zauber. Dank dem föderalistischen Charakter der Eidgenossenschaft haben sie im Laufe der Geschichte ihre Eigenart voll ausbilden können. Eines der schönsten Schweizer Kleinstädtchen ist die Kantonshauptstadt Zug am Zugersee mit ihrer unvergleichlich lieblichen Umgebung. Ein eigenes, von den Zuger Transportanstalten ausgegebenes Regionalabonnement lässt den Gast Zugs alle Schönheiten dieser



Am 7. August wird in Lenzerheide, an der grossen Postautoroute von Chur ins Engadin, die jährliche Heidsee-Stafette durchgeführt.

schiedenen Sprachen treffen, hat unser Land die ver-antwortungsvolle und ehrenhafte Aufgabe, ein Brükkenland in Europa zu sein zur gegenseitigen Verbindung und Befruchtung der Kulturen. Schweizer Kunst und Wissenschaft geben Zeugnis, dass dies tatsächlich der Fall war und immer noch ist.

Im Rahmen des Sprachenproblems versteht Häberlin auch andere Zeitfragen, wie die der Demokratie oder Diktatur oder des Begriffes der schweizerischen Nation einzuflechten. Vor allem aber ist diese lesenswerte Schrift doch deshalb zu empfehlen, weil sie wieder einmal die Grundlage unserer Demokratie, das Nationalitäten- und Sprachenproblem ausspricht und betont, was bei den heutigen Tendenzen unserer Nachbarländer wichtig erscheint.

« En Kayac. Manuel de conseils pratiques extraits d'un journal de bord, fait au cours d'une croisière de six mois », par Marcel Clot. Petit volume in-16, conte-nant de nombreux dessins. Manuel recommandé par la section nautique du Touring-Club. Editions Beau-

regard-Lausanne. Ce sport nautique qui, actuellement prend un essor considérable, vient d'être doté d'un manuel dont le contenu contribuera à mettre un terme aux pratiques la plupart du temps erronées, concernant soit la façon s'équiper, soit celle de naviguer, jusqu'ici traitée

aisément « au bonheur la chance ». L'auteur y traite judicieusement tout ce qu'un canoësavoir, depuis le choix d'un équipement, jusqu'à l'art de la navigation en toutes circonstances, étant lui-même l'innovateur des descentes de rapides en christiania.

Ce manuel dorénavant indispensable à qui veut pratiquer le roi des sports (c'est ainsi que son auteur l'appelle), a été écrit avec la constante préoccupation de prévenir les novices contre les erreurs presque inévitables, et propose à qui déjà bénéficie d'une certaine expérience, des pratiques dont l'efficacité à été démontrée au cours d'une croisière de plus de quatre mille kilomètres.

Ce livre est certainement le plus précieux document

propre à l'initiation du parfait canoëiste. En vente partout et aux éditions Beauregard, Lausanne. Prix Fr. 2. -.

Wanderbücher

Der Ruf Jean-Jacques Rousseaus « Zurück zur Natur » scheint sich jetzt wiederum in neuer Form zu verwirklichen, und zwar durch die so überaus sympa-thische Wanderwegebewegung. Diese Bestrebung wird ganz besonders durch die entsprechende Literatur gefördert und dazu gehören die beiden nachsteerwähnten Büchlein:

Wanderatlas der Zürcher Illustrierten, Band 13a, Kreuz-lingen Süd. Verlag Conzett & Huber, Zürich, Preis

Wie schon in früheren Bänden ist ein reichhaltiges und sorgfältig bearbeitetes Kartenmaterial beigegeben die einzelnen Routenbeschreibungen sind mit viel Mühe und Aufmerksamkeit zusammengestellt. Es ist dem Verlag zu wünschen, dass das begonnene Werk weitergeführt werde, damit im Laufe der Zeit auf diese Art ein geschlossenes Bild der Schweiz zusammenkomme.

Thurgauer Wanderbuch, herausgegeben von der Thurgauischen Verkehrsvereinigung. Preis Fr. 2.-. Praktisch im Format und sich ausschliesslich auf sachliche Angaben beschränkend, die dem Wanderer dienlich sind, ist hier unter der umsichtigen Leitung von Herrn Direktor Hürlimann, Frauenfeld, das Wanderbuch I, mit einer Karte im Maßstabe 1:100,000 als Beilage, herausgekommen. Ein zweiter Band steht in Vorbereitung. Die Thurgauer können sich unter diesen Umständen kaum beklagen, nicht genügend berücksichtigt worden zu sein. Das ist aber nicht zuletzt auf ihre eigene Initiative zurückzuführen und es ist nur zu wünschen, dass die Wanderwege des Thurgaus nun ausgiebig benützt werden, wie sie es dank der Vorarbeit auch verdienen.

Buch- und Tiefdruck Büchler & Co., Bern

Besuchen Sie uns



Reisepostchecks

statt Bargeld

für Ferien u. Reisen in der Schweiz

Sicheres und bequemes Reisezahlungsmittel, das bei den 4000 Poststellen innert der ordentlichen Schalterstunden (auch Sonntags) kostenlos gegen bar eingelöst werden kann. Der Reisepostcheck wird auch von den Hotels, Pensionen, Bahnschaltern usw. an Zahlungsstatt entgegengenommen

Weitere Auskunft erteilen alle Poststellen

COURS Officiels d'allemand organisés par le Canton et la Ville de St-Gall à



La plus grande école privée de Suisse l'Institut de Jeunes Gens sur le ROSENBERG près ST-GALL Suisse

Possibilité de suivre, à côté des Cours d'al-lemand, les leçons dans les Section générales de l'Ecole (Maturité, Baccalauréat, dipl. com-mercial). School Certi-ficate. Tous les sports Juillet/Sept.: Cours de vacances

Erziehung in Höhen- Institut auf Rosenberg landschaft: Knaben- Institut dem Rosenberg Dir.: Dr. Lusseru, Dr. Gademann über ST. GALLEN Grösste Privatschule d. Schweiz

Abitur, Handelsdiplom, moderne Sprachen, Sports. Einziges Schweizer Institut mit staatlichen Sprachkursen. Offizielles deutsches, franz. u. engl. Sprachdiplom. Maturitäteprivileg. Offizielle engl. und amerikan. Prüfungsberechtigung. Individualisierung. Spezialabteilung f. Jüngere. Orientierungsschriften und Beratung durch die Direktion.



Mit der Luftseilbahn

Beckenried - Klewenalp

ins herrliche Alpengebiet. Prachtvolle Rundsicht, prächtige Alpwanderungen. Bevorzugtes Ausflugsziel für jedermann. Bahnhofrestauration





Luzern

Schiller Hotel Garni

Nächst Bahnhof, See und Kongresshaus. Schöne ruhige Lage. Alle Zimmer mit fliessendem Wasser oder Bad und Staatstelephon, Lichtsignal, Doppeltüren. Restauration nach der Karte Jahresbetrieb Pension von Fr. 11.50 an Tel. 24.821 Pension von Fr. 11.50 an Tel. 24.821 Ed. Leimgrubers Erben





Thum Hotel Beau-Rivage das gediegene Haus für einen schönen Ferienaufenthalt

Gepflegte Küche und gute Weine Pensionspreise Fr. 9.50 bis 12.-

H. Fröhlicher-Zimmermann Tel. 2236 Thun